

A B S U R D I S T A L

1. Wuppertaler Festival der skurrilen Unterhaltung
31.08. – 02.09.2011 //// Sommerloch Wuppertal
Moritzstr. 14 / 42117 Wuppertal-Arrenberg

skurril

Wuppertal ist die Stadt der skurrilen Ideen:

Es gibt eine aufgehängte Straßenbahn, ein Autobahnkreuz, bei dem sich lange Zeit gar keine Autobahnen kreuzten, die meisten unterschiedlichen religiösen Gruppierungen und Sekten in Deutschland, Freibäder ohne Wasser, Eisenbahntunnel als Fledermausreservate und vieles absonderliche mehr.

Da bleibt es nicht aus, daß auch zahlreiche Künstler ihren absonderlichen Ideen besonders gerne hier im engen Tal freien Lauf lassen.

unterhaltsam

Genau das möchte David J. Becher alias der liebe J. mit dem ersten Wuppertaler Festival der skurrilen Unterhaltung ins Rampenlicht stellen. Neben **Theatre du Pain** und dem **Vollplaybacktheater** hat er zahlreiche weitere Künstler & Ensembles am Start, die bekannt sind für den virtuoseren Umgang mit vollkommen abstrusen Ideen. Und diese Ideen dann zu Hörspielen, Bilderbuchkino, Cartoonlesungen, improvisierter Musik, so was wie ein Konzert, Stimmperformances oder am liebsten zu allem durcheinander verarbeiten.

Klingt komisch – ist es auch. Und dabei ist eines sicher: **Es wird schräg, es wird bunt und es wird hochgradig unterhaltsam!**

genial

Und noch was: während anderswo das **Sommerloch** für Flaute und Leere steht, ist es in Wuppertal ein Ort pulsierenden Lebens. Wo also anders als dort sollte das erste Wuppertaler Festival der skurrilen Unterhaltung über die Bühne gehen?!?

alles

Der **vollständige Zeitplan** mit allen teilnehmenden Künstlern auf der **folgenden Seite**.

Und danach detaillierte Informationen zu allen Künstlern und ihren Programmen.!

Pressefotos gibt es hier zum Download: www.davidjbecher.de/absurdistal

1. September

Theatre Du Pain /// 1.9. / 20.00h
(‘Urlaub vom Trauma’ | Show)
www.theatredupain.de

Bowling Desire After Palms /// 1.9. / 19.30h
(Watt?)

Mitch Heinrich /// 1.9. / 18.50h
(‘Ohne Titel’ | Lautpoesie)
www.nurnichtnur.de/artists/heinrich.htm

Schnipsel-Kino /// 1.9. / 18.00h
(‘Die Mausefalle’ | Schnipselkino)
www.schnipsel-kino.de

2. September

Das Vollplaybacktheater /// 2.9. / 20.00h
(‘TKKG - Das Paket mit dem Totenkopf’ | Show)
www.vollplaybacktheater.de

Klappstuhlchester /// 2.9. / 19.15 h
(‘Vorwürfe & Saitensprünge’ | Ton- und
Objektjonglage)
www.spotthedrop.com

Jünger & Schlanker /// 2.9. / 18.00h
(‘Der lange Weg zur vollen Blase’ |
Cartoonentstehungsshow)
www.juengerundschlanker.com

31. August

Wortwache /// 31.8. / 19.30h
(Jörg Degenkolb-Degerli & Gäste | Lesung)

Eugen Egner /// 31.8. / 21.00h
(‘Die Beseitigung’ | Hörspiel)

iTALien ///
(Satiremagazin | Ausstellung)

Jorgo Schäfer ///
(Plakat)

/// - /// - /// - ///

TICKETS:

Limitiertes Festival-Kombiticket:
25,95 zzgl. VVK-Gebühren
→ www.wuppertal-live.de/?98420

Tagesticket 1.9. oder 2.9.:
16,90 zzgl. VVK-Gebühren

31.8.: Eintritt frei!

www.wuppertal-live.de

INFOS:

Absurdistal
1. Wuppertaler Festival der
skurrilen Unterhaltung

31.8. – 2.9.2011

Sommerloch
Moritzstr. 14
42117 Wuppertal-Arrenberg

www.sommerloch-wuppertal.de

/// - /// - /// - ///

im einzelnen

//// **THEATRE DU PAIN** //// Urlaub vom Trauma / Show

Herrn Sch. und Herrn T. geht es gut.

Sie sind im Ausland gewesen, mögen Opern, besonders die kurzen. Sie haben gar nicht so unmodische Badehosen, Beamer, Obstquirl für Smoothies und gute Matratzen.

Herr Sch. und Herr T. wissen nicht wohin die Reise geht. Manchmal haben sie so ihre Theorien. Und sie sagen sich, andere wüssten es auch nicht. Herr Sch. und Herr T. tragen Funktionen. Sie sind funktionstragende Menschen. Wobei die Funktionen im Grunde sie tragen und nicht umgekehrt. Ihr Problem ist nicht die Angst vor dem Tod, vor Siechtum, Armut und Einsamkeit. Ihr Problem ist das Gefühl, das sie jenseits der tragenden Funktion nicht existieren. Das dort, wo man eines Tages nach ihnen sucht, nichts ist was man finden wird.

////

Wenn die Schauspieler und Musiker des **theatre du pain** in der ihnen eigenen hemmungslosen Brillanz beginnen, unsere Wirklichkeit zu sezieren, erfasst einen ein unheimliches Kribbeln und ein Lachkrampf gleichermaßen. Das Leben ist ein unverschämt virtuoser Tanz auf dem Grat, ein Blick zur falschen Seite, ein Kratzen am richtigen Fleck und es löst sich auf in ein anderes, das die vormalige Existenz unwirklich erscheinen lässt.

In ihren Szenen und Lieder schildern sie fragile Menschenherzen, zeigen wie es ist, sich herauszuschälen aus Angst, Projektion und Resignation, wie es ist, seine Freiheit suchen und...zu finden?

Urlaub vom Trauma ist **ein Banquette für das Monty Python, David Lynch und Kurt Schwitters gekocht haben mögen**, doch eben ganz eigen theatre du pain ist: philosophisch, banal, virtuos und überraschend. Ein frontaler Angriff auf Verstand und Sinne.

//// **DAS VOLLPLAYBACKTHEATER** //// T K K G – Das Paket mit dem Totenkopf / Show

In zahlreichen Shows haben sie mit den drei ??? tausenden Zuschauern die Freudentränen in die Augen getrieben. Doch sie wollen mehr !!! Die Hörspiel-Piraten vom VOLLPLAYBACKTHEATER geben sich in dieser Show mit nicht weniger als VIER Ermittlern zufrieden! Diese sind tapfer, korrekt, komisch und gutaussehend; kurz: **DAS VOLLPLAYBACKTHEATER präsentiert: T K K G – Das Paket mit dem Totenkopf**

Auch in der Theaterinszenierung dieses Hörspiels wird kriminalisiert & retrospektiert, dass man seinen Augen kaum traut. Die „80er, 90er und das Beste von Heute“ passieren Revue über die Bühnen des Landes. Feinsinnig und mit subtilem Humor, bunt und gelegentlich auch schrill. Angereichert mit wundervollen Momenten diverser Unterhaltungsbereiche wird der Hörspielkult von und für Generationen auf den Punkt gespielt & schließt mit dem Erfolg einer wilden Gangsterjagd.

////

Wie bei allen Vollplaybacktheater-Shows kommt auch in diesem Fall der Ton von der Kassette. Alles spricht für das Vollplaybacktheater. Trash-Theater mit höchstem Unterhaltungswert.

Seit über 12 Jahren macht **DAS VOLLPLAYBACKTHEATER** kleine wie große Bühnen unsicher, gefolgt von einer ständig wachsenden Fangemeinde. Kurzweilige Komödie & abenteuerliche Unterhaltung vom Feinsten erwartet Euch.

//// **KLAPPSTUHLORCHESTER** //// Vorwürfe & Saitensprünge / Ton- und Objektjonglage

Das Klappstuhlorchester ist die einzigartige Kollaboration der Comedy-Jongleure **Spot the Drop** und den virtuoson Multiinstrumentalisten **Zinco Roman**. In ihrer ersten gemeinsamen Show, Vorwürfe & Saitensprünge, kombinieren die sechs Vollblutperformer artistische Meisterleistung und zwerchfellerschütternde Comedy mit dem zeitlosen Gypsy-Sound der 20er Jahre. Aus detailverliebten Choreographien und Arrangements entwickeln sich Bilder bahnbrechender Schönheit und genialen Stumpfsinns, die zu einem furiosen Finale unter tatkräftiger Beteiligung des

Publikums eskalieren. Im Laufe des Abends wird es Gelegenheit zur Anbahnung langfristiger Männerfreundschaften geben.

PRESESTIMMEN ZUR PREMIERE am 16.7.2011 beim COMEDY ARTS FESTIVAL MOERS:

"...Dass es auch ohne Sprache geht, zeigten das „Klappstuhlorchester“ der beiden Wuppertaler Artisten Niels Seidel und Malte Steinmetz sowie des Jazz-Quartetts Zinco Roman. Die Uraufführung des neuen Ensembles zählte zu den Höhepunkten des Festivals mit durchschnittlich tausend Besuchern am Tag..." (Westdeutsche Zeitung)

"...Fast nicht zu glauben waren auch die akrobatischen Tricks des Klappstuhlorchesters. Die Deutschen vermischen Klamauk mit Akrobatik..." (Rheinische Post)

//// **SCHNIPSEL-KINO** //// Die Mausefalle / Schnipselkino

Ein Bilderbuch, ein Beamer, zwei Musiker und zwei Sprecher – fertig ist das Schnipsel-Kino.

In Zeiten der wachsenden Reiz-Überflutung haben die Damen und Herren vom Schnipsel-Kino einen Weg gefunden, Bilderbücher ganz neu zu zeigen: Sie führen die Blicke des Publikums Schritt für Schritt durch die einzelnen Details der Bilder. Dazu gibt es **Live-Musik** des Ensembles **sonorfeo**. Und natürlich **Live-Sprecher**. Schließlich soll die Geschichte ja nicht nur gezeigt, sondern auch erzählt werden.

////

Das Bilderbuch "**Die Mausefalle**" von Peter Schössow ist nach einem Gedicht von Christian Morgenstern entstanden. Es ist die Geschichte vom zart besaiteten Palmström, der zu seinem Unbehagen eine Maus im Hause hat. Diese fühlt sich sehr wohl bei ihm. Der Hausherr ist ratlos. Mit Hilfe seines gewitzten Freundes v.Korf kann er die Maus jedoch gewaltfrei zum Auszug bewegen.

//// **JÜNGER & SCHLANKER** //// Der lange Weg zur vollen Blase / Cartoonentstehungsshow
Cartoonisten packen aus

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte? Bitte?! Tausend?

Ein guter Cartoon muß mit viel weniger Worten auskommen. In ihrem reich bebilderten Bühnenprogramm zeigen Jünger & Schlanker, wie man auf einen belachbaren Bildwitz kommt. In ihren kurzweiligen Anweisungen für den langen Weg zur vollen Sprechblase zeigen die zwei Humoristen, welche Steine es dabei wegzuräumen gilt und welche man getrost liegen lassen kann. Das An-die-Wand-Werfen der Bilder übernimmt der Dritte im Bunde, der Beamer Bernd.

////

Die Humorkanzlei Jünger & Schlanker wird geführt von dem Wuppertaler Zeichner **André POLOCzek** (Jünger/*1960) und dem Hamburger Schreiber **Andreas Greve** (Schlanker/unter 90 kg).

Vor der Gründung des Cartoonisten-Duos im Sommer 2009 haben sie – jeder in seinem Metier – ihre Wege gemacht. Heute fragen sie sich, warum sie die Zusammenarbeit nicht schon begonnen haben, als sie noch jünger und schlanker waren. Immerhin haben sie zusammen die "**Neue Frankfurter Schule**" besucht – vor über 20 Jahren in den Kursen der deutschen Großhumoristen F.K. Waechter und F.W. Bernstein.

Sie haben sehr viel zusammen gelacht. Seit sie zusammenarbeiten, lachen Andere über sie.

Alles hat eben seinen Preis.

//// **MITCH HEINRICH** //// Ohne Titel / Lautpoesie

In der deutschsprachigen Szene experimenteller Literatur ist der Wuppertaler Soundpoet Mitch Heinrich kein Unbekannter; seit Jahren tritt er mit namhaften Künstlern auf, zunehmend auch im Bereich der improvisierten Musik.

Mitch Heinrich steht für **spektakuläre Lesungen** solo oder zusammen mit verschiedenen Ensembles der neuen und improvisierten Musik. Er ist Mitglied im Schweizer Improvisationschor „Mille Fleuers“, Basel. Sein erstes Buch *Das Ding Dichtung* erschien im Verlag *Das Fünfte Tier*.

//// **BOWLING DESIRE AFTER PALMS** //// Watt?
Überraschungsprogramm

//// **WORTWACHE** //// Jörg Degenkolb-Degerli & Gäste / Lesung
Nicht nur er selber schreibt bis zur letzten Minute, sondern auch die Teilnehmer seiner Wortwache: Degenkolb-Degerli über das Konzept: "Der genaue Durchlauf steht immer erst etwa eine Stunde vor dem Auftritt fest."
Gestartet auf der Bühne des Café Alte Feuerwache, geht die Wortwache seit der Schließung des Cafés im monatlichen Turnus erfolgreich über die "Bühnen" verschiedener Kneipen und Kultureinrichtungen. Stammgäste erleben dabei **jedes Mal eine neue Show**. "Das Konzept ist voll aufgegangen" freut sich Jörg Degenkolb-Degerli im Gespräch mit dem Magazin coolibri.

Jetzt heißt es also **Wortwache@Sommerloch** – und die Reise ins Absurdistal startet mit internationaler Besetzung:
Aus Wuppertal: **Ralph Buchbender** sowie Gastgeber Degenkolb-Degerli. Aus Bochum: **Sabine Bode**. Aus dem Congo: **Jörg 'Isi' Istringhaus**. Aus iTALien: **Uwe Becker**.

//// **DIE BESEITIGUNG** //// von Eugen Egner / Hörspiel
Christoph Link ist entsetzt: Die große Liebe seines besten Freundes Hans entpuppt sich als fremde Spezies, als eine grausig-schaurige Bestie. Und Hans ist vor Liebe blind, sieht in dem schlecht verkleideten Monster weiterhin seine Traumfrau. Christoph muss etwas unternehmen. Doch bei dem Versuch, das Wesen unschädlich zu machen, wird er verletzt und muss sich daraufhin einer Magnetresonanz-Tomografie unterziehen. Mit schrecklichen Folgen:
Als er wieder aus der Röhre herauskommt, ist nichts mehr wie zuvor. Ein fremder Name im Ausweis, man trachtet ihm nach dem Leben, und das vertraute **Wuppertal ist von der Landkarte radiert!**
Leidet Christoph Link an Realitätsverlust - oder ist er tatsächlich das Opfer einer gefährlichen Kreatur aus einer anderen Dimension?

////
Eugen Egner, geboren 1951, preisgekrönter Meister des Grotesken (Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor 2003), lebt in Wuppertal, wo er abgründige Geschichten und Zeichnungen anfertigt, u. a. für das Satire-Magazin "Titanic".